



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

LAUFT NICHT DAVON

*Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh,
Auzu Billahi Minasbaytanir Rajeem. Bismillahir Rahmanir Rabeem,
Wassalatu Wassalamu ala Rasulina Muhammadin Sayyidul Anwalin wal Akhirin,
Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habi RasuLillah, Madad Ya Mashayikhina,
Sheykh Abdullah Dagbestani, Sheykh Nazim al-Haqqani. Dastur.
Tariqatunas sobba, wal khayru fil jamiyya.
Bismillahir Rahmanir Rahim.*

اِبْرِيْنَ الصَّوَّالِ مَعَ وَاللهِ وَاللهِ بِاِذْنِ كَثِيْرَةٍ فِتْنَةً غَلَبَتْ قَلِيْلَةً فِتْنَةً مِّنْ كَمْ

“Kam min fi'atin qalilatin ghalabat fi'atan kathiratan bi'iznillah, wallahu ma'assabirin.” (Sura Baqara:249) Wenn Allah der Allmächtige will, kann Er sogar einer kleinen Gruppe von Menschen den Sieg gewähren über eine große Gruppe von Menschen. Es gibt keine Angst, wenn wir mit Allah sind. Es ist eine Sünde, im Krieg zurückzuweichen. Das heißt, zurückzuweichen und zu fliehen, wenn man mit dem Feind kämpft, ist eine der großen Sünden. Es ist auf einer Linie zwischen jemanden zu ermorden und Alkohol zu trinken. Den Feind zu fürchten und zurückzuweichen ist eine der großen Sünden.

Seid mit Allah und gedenkt Allahs, so dass ihr nicht angesichts der Erschwernis flieht. Was auch immer die Erschwernis sein mag, tretet ihr gegenüber und Allah hilft euch. Hilfe kommt von dort, von wo ihr sie nie erwarten würdet, und das, was ihr braucht, erreicht euch. Jetzt sehen wir überall, die ganze Welt ist gegen den Islam, greift an. Auch wenn wir nur ein kleiner Haufen sind, wenn Allah der Allmächtige hilft, können sie nichts tun so Allah will. Wenn die Waffen der ganzen Welt kommen sollten, diejenigen, die mit Allah sind, wäre wieder siegreich Inshallah.

Möge Allah diesen unterdrückten Leuten¹ helfen. Möge Allah ihnen den Sieg gewähren. Wir sind dort eine Menge mit Maulana Scheich herumgereist. Inshallah wird er ein Mittel für sie sein, siegreich zu sein.

Al-Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil

21. November 2015, Akbaba Dargah, Morgengebet

¹ Turkmenen in Syrien